«Schmutzige Hände inbegriffen.»

Wie Knowhow-Transfer für den Betrieb und Unterhalt von Dampflokomotiven sichergestellt wird.

Hugo Wenger, Präsident HECH Verband historischer Eisenbahnen Schweiz sowie Ehrenpräsident und Präsident a.i. Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland DVZO

Personelle Ressourcen in den Vereinen / bei den historischen Bahnen

- ‘Arbeitskräfte’ fehlen.
- Mangelnde Bereitschaft zur freiwilligen Arbeit.
- Keine Funktionen mit erhöhter Verantwortung übernehmen.
- Überalterung.

Aufgaben des Verbandes HECH

- Für die Betreiber von historischen Bahnen gelten in der Schweiz dieselben Vorschriften und Gesetze wie für die SBB oder die Privatbahnen: der Dachverband HECH steht hier mit wichtigen Dienstleistungen zur Seite.

Wie finden wir begeisterte Personen?

- Bekanntheit.
- Regelmässiger aktiver Bahnbetrieb.
- Kinder frühzeitig für Eisenbahn begeistern.
- Anlässe für die Öffentlichkeit.
- Schnuppertage.
- Erfüllen von Jugendträumen.
- Sinnvolle Tätigkeit für Frührentner und Senioren.

Der DVZO als Beispiel

- Interesse wecken.
- Einstieg als Lokbetreuer oder aktive Mitarbeit in der Werkstatt.
- Ausbildung zum Heizer.
- Ausbildung zum Dampflokführer.

Knowhow-Transfer Dampflokführer, Heizer, Lokbetreuer

- Vorkenntnisse.
- Aus- und Weiterbildung (intern und allenfalls extern).
- Vermittlung der Grundlagen Dampfloktechnik und Aufbau sowie Bedienung einer Dampflokomotive.
- Gesamteinblick in das System Eisenbahn.
- Zusammenspiel Technik und Betrieb.
- Kenntnisse von Vorschriften und eisenbahnrechtlicher Regelwerke.

Knowhow-Transfer in der Dampflok-Werkstatt

- Erfahrungen aus früheren Berufen.
- Erfüllen technischer Vorschriften und Richtlinien.
- Sicherheitsrelevante Erfordernisse und Revisionen.
- Beizug von Fachleuten und Vergabe von Arbeiten an spezialisierte Werkstätten.

Dürfen wir noch? Können wir noch?

- Zukunft der fossilen Brennstoffe für den Betrieb des Kulturerbes Eisenbahn.
- Alternativen?

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Fotos: Hugo Wenger